

Persönliche Haftungsrisiken von GmbH-Geschäftsführern, Vereins- und Stiftungsvorständen

GmbH-Geschäftsführer, Vereins- und Stiftungsvorstände verdrängen oft, dass ihr Privatvermögen wesentlich größeren Gefahren ausgesetzt ist als das Privatvermögen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Vorstände und Geschäftsführer sind für das Geschehen im Betrieb auch gegenüber privaten Gläubigern, der Sozialversicherung und dem Staat verantwortlich. Das Verlangen der Öffentlichkeit, Unternehmensleitungen für Fehler und Versäumnisse zur Verantwortung zu ziehen, wird immer lauter. Bußgeld- und Strafandrohungen treffen in erster Linie nicht das Unternehmen, sondern den Vorstand oder Geschäftsführer. Die Risiken steigen noch einmal stark an, wenn es dem Unternehmen wirtschaftlich nicht gut geht. Dieses Seminar informiert über die wichtigsten Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken und was man tun kann, um die Risiken für das eigene Vermögen und Ansehen zu verringern.

Themenschwerpunkte

- Innenhaftung gegenüber Verein, Stiftung und GmbH
 - Sorgfalt des ordentlichen Geschäftsleiters
 - Gesetzliche Haftungserleichterungen für Ehrenamtliche
 - Haftungsregelungen in Vertrag oder Satzung
 - Verteilung der Verantwortung
 - Strategien zur Risikobegrenzung
- Außenhaftung gegenüber privaten Gläubigern und Geschädigten
 - Haftungsgründe
 - Freistellungsansprüche gegen Verein
- Besondere Pflichten und Risiken in der Krise des Vereins, der Stiftung oder der GmbH
- Haftung für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge
- Straf- und Bußgeldandrohungen
- Risikobegrenzung durch Gestaltung des Privatvermögens.

Nähere Auskünfte zum Inhalt gibt Ihnen gerne Dr. Hans-Eduard Hille, hille@hille-beden.de, Fragen zur Organisation beantwortet Ihnen gerne Frau Heike Harings, harings@hille-beden.de

Referent

Der Referent, Rechtsanwalt Dr. Hans-Eduard Hille, ist ein erfahrener Praktiker. Er berät und vertritt seit vielen Jahren gemeinnützige Organisationen, Vorstände und GmbH-Geschäftsführer.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitglieder des BGB-Vorstands von Vereinen und der Geschäftsführung von gemeinnützigen oder gewerblichen GmbH-Tochtergesellschaften von Vereinen und Stiftungen sowie Stiftungsvorstände.

Dauer

ca. 8 Stunden
Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Tagungsunterlage.

Preis

auf Anfrage